

## INHALT

Seite

Einleitung . . . . .	11
----------------------	----

## Teil 1: Grundzüge nicht-linearen Denkens – Theorie und Praxis

Kap.1 Die Logik des Unlogischen: Lineares und nicht-lineares Denken . . . . .	14
Kap. 2 Neurolinguistisches Programmieren: Eine neue Methode, die rechte Gehirnhälfte zu benutzen. . . . .	19
Kap. 3 Der Beginn des Therapie- bzw. Beratungsprozesses. . . . .	31
Kap. 4 Paradoxe Herausforderungen beim Aufstellen eines Beratungsvertrages . . . . .	37
Kap. 5 Logik und Unlogik bei Entscheidungsprozessen. . . . .	41
Kap. 6 Die Anwendung des Paradoxen und Absurden in Therapie und Beratung . . . . .	47
Kap. 7 Techniken nicht-linearer Intervention . . . . .	56
Kap. 8 Beispiele für psychotherapeutische Interventionen. . . . .	64

## Teil 2: Die praktische Anwendung nicht-linearer Techniken

Kap. 9 Eine nonverbale Strategie zum Entscheidungsprozeß . . . . .	76
Kap. 10 Ein gefährlicher Wald . . . . .	83
Kap. 11 Ich bin stark: Ich bin der Gebende, nicht der Nehmende. . . . .	91
Kap. 12 Zwei körperlich behinderte Kinder . . . . .	99
Kap. 13 Bring das Boot nicht zum Kentern . . . . .	103
Kap. 14 Die Wahl zwischen Brustwarze und Zigarette . . . . .	107
Kap. 15 Rumgammeln . . . . .	110
Kap. 16 Ich bin wichtig – Sieh mal, wie ich rauche . . . . .	113
Kap. 17 Der Odem der Liebe. . . . .	116
Kap. 18 Der neue Rahmen: Von der Pechmarie zur Goldmarie . . . . .	119
Kap. 19 Umziehen oder nicht? . . . . .	122
Kap. 20 Mañana . . . . .	124
Kap. 21 Verurteilt zu lebenslanger Impotenz . . . . .	126
Kap. 22 Bitte hab' mich gern – Ich tu alles, um dir zu gefallen . . . . .	130
Kap. 23 Die Maske . . . . .	135
Kap. 24 Abschluß. . . . .	137

Literatur . . . . .	141
---------------------	-----